

9th EUROTAS International Conference

20.-23. Sept. 2007
Freiburg – Germany



Schule für Transpersonale
Psychologie und Psychotherapie
Winterstr. 34
D-79104 Freiburg

Application Form / Anmeldecoupon

Please send, fax or mail to conference-office, look backside / Bitte senden, faxen oder mailen an das Konferenzbüro, siehe Rückseite

First Name / Vorname

Last Name / Nachname

Adress / Straße

Postal Code / PLZ

City / Ort

Telefon

E-mail

Hereby I inscribe to the 9th EUROTAS International Conference. / Hiermit melde ich mich zur 9ten Internationalen EUROTAS Konferenz an:

September 20-23, 2007 in Freiburg – Germany
in Waldhof and Theodor-Egel-Saal, Schloßpark Ebnet /
aim-academy: »Forgiving and Reconciliation«
»Vergebung und Versöhnung«

I pay and transfer the inscription fee to the amount of:
Ich überweise die Konferenzgebühren in Höhe von:

- € 230,- until April 30 / bis 30. April
- € 260,- until June 30 / bis 30. Juni
- € 290,- from July 1 / ab 1. Juli
- € , - Day Passes / tageweise (Do €30/FrSa je €120/So €60)

to account nr. / auf das Konto:

12 59 89 26, BLZ 680 501 01 at Sparkasse Freiburg-Noerdl.
Breisgau / bei der Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau
IBAN DE 95 6805 0101 0012 5989 26 BIC/SWIFT FRSPDE 66 with
the subject: / mit dem Betreff: Eurotas Konferenz Freiburg 2007

Cheques only can be used for participants from Germany;
from all other countries please use bank-transfers.
Deutsche Teilnehmer können auch per Scheck bezahlen.

**An early hotel-reservation during the saison is
recommended. / Eine frühe Zimmerreservierung
empfiehlt sich wegen der Fremdenverkehrs-Saison.**

City, Date / Ort, Datum

Signature / Unterschrift

9th EUROTAS International Conference

20.-23. Sept. 2007
Freiburg – Germany

Schule
für
Transpersonale
Psychologie und
Psychotherapie

Conference-Office / Konferenzbüro:

Schule für Transpersonale
Psychologie und Psychotherapie
Wintererstr. 34, D-79104 Freiburg
Mon – Thurs 9:30 – 13:00 (Office)
Wed 20:30 – 22:00 (Dr. Ingo Jahrsetz)
Tel. + 49 (0)761- 2 17 27 94
Fax: + 49 (0)761- 47 46 46

email: mail@transpersonale-schule.com
internet: www.forgiving-freiburg2007.de
www.eurotas.org



Forgiving and Reconciliation:

Towards an Enlightened World Culture.
A Transpersonal View
on Conflict, Terror and Love.

Vergebung und Versöhnung:

Der Weg zu einer Weltkultur
des Friedens und der Leichtigkeit.
Konflikt, Terror und Liebe
aus transpersonaler Perspektive.



Vitor Rodrigues, PhD
Präsident der EUROTAS

Eine Einführung Liebe Freunde auf der ganzen Welt,

bei der bevorstehenden Konferenz werden wir uns mit der Gewalt in der gegenwärtigen Welt beschäftigen und dem Umgang mit ihr. Die Themen sind weitreichend und stellen eine Herausforderung dar. Ich werde an dieser Stelle aber nur einige Richtungen aufzeigen.

Wir wissen alle, dass wir in einer gewalttätigen Welt leben. Wir denken, wir seien zivilisiert. Wir können aber tiefe Wurzeln der Gewalt in uns selbst finden, in unserer persönlichen Geschichte von Aggressionen, Erniedrigungen und Liebesentzug (nicht zu vergessen die vergangene Leben), aber auch in unserer kollektiven Geschichte und unserer gegenwärtigen Kultur. Wenn wir das Radio anmachen, Fernsehprogramme oder Internetseiten anschauen, wenn wir Zeitungen lesen, wenn wir die Lernmethoden und die Lehrpläne unserer Schulen betrachten: wir finden Gewalt. Der immense Schadstoffausstoß repräsentiert gewissermaßen die enorme menschliche Aggression gegen die Natur – und gegen uns selbst als Teil von ihr. Stillschweigend werden jeden Tag Millionen von Tieren geschlachtet, mitten in unseren Städten.

Wir haben derart große Zerstörungskapazitäten – und zeitgleich so herrliche, erleuchtete Ausführungen in der Philosophie, den Wissenschaften, den Künsten ... und wir können uns immer noch dahin flüchten.

Wir müssen unsere Art und Weise des Tuns verändern. Wir müssen unsere kulturelle Stimmung ändern und lernen, mit der in uns wohnenden Aggressivität umzugehen, mit der Gewalt, die wir kultivieren, der Gewalt, die in uns kultiviert wurde, der Gewalt, die wir erhalten und nähren, weil wir uns weigern, das zu vergeben, was uns angetan wurde und was wir anderen angetan haben. Es gibt eine alte Antwort, die immer schon von Visionären und Propheten aller Zeiten gegeben wurde und diese Antwort ist Liebe. Terror, Ärger und Hass anzuschauen steht aber in einer Reihe mit der Propagierung von Liebe und Mitgefühl; sich und anderen zu vergeben ist der wesentlichste Bestandteil. Wie vergeben wir und wie unterstützen wir die Liebe? Diese Konferenz wird darauf einige Antworten geben.

Ich lade Euch alle ein zu kommen und diese Themen mit uns anderen zu teilen. Die Konferenz will, wie die vorherigen, ein weiterer großartiger Moment der Liebe und des Wissens werden, entsprechend unserem Versuch, miteinander gemäß der bestmöglichen Art umzugehen, die die menschliche Rasse anzubieten vermag.



An Introduction Dear friends worldwide,

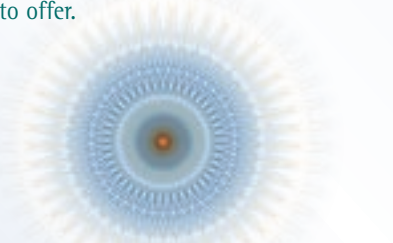
in this EUROTAS Conference we will be reflecting on the violence of today's world and how to deal with it. World-renowned speakers will treat far-reaching and challenging topics, but for now I only would like to point some directions.

We may think we are civilized, but we live in a most violent world. In our own personal histories we find deep roots of aggression, humiliation and love deprivation (not to forget our past-life history) but also in our collective history and our present Culture. If we turn on our radios, TV sets, our Internet connections, if we read some newspapers, if we take a look at the methods and the messages of our schools syllabuses, we will find violence. Millions of animals are slaughtered each day, even inside our cities. Pollution represents humanities worst aggression against Nature – and ourselves as part of that nature. Human beings have such great means of destruction – and, at the same time such magnificent, enlightened achievements in Philosophy, Spirituality, Science, the Arts...and we can still resort to it.

We must change our ways. To do so, we must change our cultural mood and learn how to deal with the violence we feel, the violence we cultivate, the violence that has been cultivated in us, the violence we keep and nurture as we refuse to forgive both what has been done to us and what we did to others. There exists an old answer coming from visionaries and prophets of all times and the answer is Love. Facing terror, resentment and hatred is in line with asserting Love and compassion; and forgiving of ourselves and others is essential for this. How do we forgive and how do we assert love? Let this Conference come with some answers.

So please come and share with the rest of us. This Conference is meant to be another great moment of Love and Knowledge as the previous ones were, as we try to live among us in accordance with the best Humankind has to offer.

Vitor Rodrigues, PhD
President of EUROTAS



Vergebung und Versöhnung:

Der Weg zu einer Weltkultur des Friedens und der Leichtigkeit. Konflikt, Terror und Liebe aus transpersonaler Perspektive.



Die Welt heute ist verwickelt in individuelle und kollektive Gewalt, in interne und externe Kriege. Die meisten Menschen nehmen Realität dualistisch wahr – andere Menschen, andere Orte und andere Ideologien werden in gut oder böse unterteilt. Die Liebe hat ihre Schwingung eingebüßt, wir fühlen uns nur noch von solchen Menschen angezogen, die uns ähnlich sind und die unsere Interessen teilen. Gegenüber Individuen und Gruppen, die anders sind als wir, bleiben unsere Herzen verschlossen.

In allen Ländern dieser Erde, seien sie wohlhabend oder nicht, leiden die Menschen in emotionaler und spiritueller Hinsicht. Sie leben in der Angst vor Terror. Gewalt greift in einem erschreckenden Ausmaß um sich – Gewalt gegen Kinder und Ältere, Gewalt gegen Tiere und unsere Umwelt und besonders Gewalt zwischen Männern und Frauen. Hoffnungslosigkeit und Verzweiflung der Menschen nehmen auf dem gesamten Globus zu, gemeinsam mit der Angst, dass die Dinge sich nicht zum Besseren wenden werden.

Es ist an der Zeit, unsere menschlichen Schwächen und unsere Unvollkommenheit zu erkennen. Brillante Technologien, moderne Wissenschaft und steter Fortschritt auf dem Weg ins 21. Jahrhundert konnten die überwältigende Zahl von Tätern und Opfern, aus der die menschliche Rasse besteht, nicht verkleinern.

Alles, was wir jetzt noch tun können, ist: Vergeben. Es gibt nichts, dass nicht vergeben werden könnte. Vergeben ist der einzige Weg, die gewalttätigen Erfahrungen aus unserer Vergangenheit los zu lassen und unsere Angst in Liebe zu verwandeln. Diese Transformation kann nicht in einem vereinzelt Akt geschehen oder auf eine oberflächliche Art vollzogen werden.

Dazu braucht es einen längeren Prozess in drei Schritten: 1) uns selbst zu vergeben; 2) denjenigen zu vergeben, die uns Schmerz zugefügt haben; 3) Menschen, die wir verletzt haben, um Verzeihung bitten. Diese Form der Versöhnung ist der evolutionäre Weg, auf dem eine Welt der Sicherheit, des Vertrauens, des Frieden und der bedingungslosen Liebe wieder hergestellt werden kann.

Auf dieser Konferenz erwarten wir weltbekannte Redner. Alle Vorträge werden übersetzt!

Neben experimentellen Workshops wird ein Ritual des Verzeihens und der Aussöhnung stattfinden.

Ingo Benjamin Jahrsetz, PhD

Forgiving and Reconciliation: Towards an Enlightened World Culture. A Transpersonal View on Conflict, Terror and Love.

Today, the world is enveloped by individual and collective violence, by internal and external wars. People see reality in dualistic terms – identifying people, places and ideologies as good or evil. Love has lost its vibrancy, we are only attracted to those who share our interests and are like us, and hearts are closed to individuals and groups who are different.

In all countries of the world – both affluent and impoverished, people are in emotional and spiritual pain. The fear of terror prevails, and violence is being acted out on a magnitude that is devastating – toward children and the elderly, toward animals and the eco-sphere, and in extreme ways between men and women. There is a growing level of hopelessness and despair felt by people around the globe, and a fear that things will not get better.

The time has come when we must acknowledge our human foibles and weaknesses. Technology, science and brilliant advancements into the 21st century have not eliminated the vast number of victims and perpetrators that comprise the human race.

All we can do now is to forgive. There is nothing that can't be forgiven. It is the only way to let go of the violent injuries of the past and to transform anxiety to love. It does not come in a single act, nor can it be accomplished in a superficial way. It must be an ongoing process that includes three steps: 1) forgiving ourselves; 2) forgiving others who have caused us pain; and 3) asking people who we have hurt to forgive us. Such reconciliation is an evolutionary way to recreate a world of security, trust, peace, and unconditional love.

At this conference, you'll be able to listen to presentations from world-renowned speakers, you will be able to attend experiential workshops, and participate at a ritual of forgiveness and reconciliation.

Ingo Benjamin Jahrsetz, PhD

Conference-Schedule / Konferenz-Programm

Wed/Mi19.9.	17:00-20:00 h: Arrival of the EUROTAS-delegates – Please give an information of your arrival to Waldhof
Thu/Do 20.9.	Ebnet: Theodor-Egel-Saal
19:00 h	CONFERENCE-OPENING / Eröffnung der Konferenz Music: Brigitte Foerg
19:15 h	Welcoming / Begrüßung: Vitor Rodrigues, Ingo Jahrsetz ...
20:00 h	Evening Event with Ashok Gangadeen: »Global Consciousness and Deep Dialogue: Getting to the Origin of Human Pathologies and Chronic Disfunctions« / »Globales Bewusstsein und Dialog aus der Tiefe der Seele: Ein Weg, um den Ursprung von menschlicher Pathologie zu verstehen.«
Fr 21.9.07	Ebnet: Theodor-Egel-Saal
9:00-9.45 h	INVOCATION: Conflict – Serge Beddington-Behrens, Music: Martin Seliger
9:50-10:35 h	Beata Bishop: »Disarming the Shadow« / »Den Schatten entwaffnen«
Break / Pause	Music: Brigitte Foerg
11:15-12:00 h	Pieter Loomans: »Peace and it's antagonists – revealing, standing and overcoming conflicts from the view of transpersonal psychotherapy« / »Friede und seine Widersacher – Das Erkennen, Aushalten und Überwinden von Konflikten aus Sicht der transpersonalen Psychotherapie«
12:15-13:00 h	Rainer Pervöltz: »Getting beyond the Inner Critic« / »Über den inneren Kritiker hinauswachsen«
	Lunch / Mittagessen – Waldhof and Restaurants
20:00-20:45 h	Sylvester Walch: »Ways to wholeness. Emotional Integration, Transpersonal Transformation and the Spiritual Path.« / »Wege zur Ganzheit: Seelische Integration, Transpersonale Transformation und Spiritueller Weg«
21:00 h	»Ways of Love – Live Music, Texts, Pictures« / »Wege der Liebe – Live-Musik, Texte, Bilder« CONCERT with Bernhard Mack and Jürg Zurmühle
Sa 22.9.07	Ebnet: Theodor-Egel-Saal
9:00-9.45 h	INVOCATION: Terror – Miep Turken, Music: Martin Seliger
9:50-10:35 h	Judith Miller: »A Spiritual Homecoming through Auschwitz« / »Eine spirituelle Heimkehr durch Auschwitz«
Break / Pause	Music: Brigitte Foerg
11:15-12:00 h	Serge Beddington-Behrens: »From Endarkenment to Enlightenment« / »Von der Verdunkelung zur Erleuchtung«
12:15-13:00 h	Eva Titus: »From Interior Spiritual Experience to Engaged Action: What conditions and bridges do we know?« / »Von spiritueller Erfahrung im Innen zu engagierter Aktion im Außen: Welche Bedingungen und Brücken kennen wir?«
	Lunch / Mittagessen – Waldhof and Restaurants
14:30-16:00 h	PANEL: »Forgiving is necessary. Is forgiving possible?« / »Vergebung ist notwendig. Ist Vergebung möglich?« Gehad Marzarweh, Judith Miller, Tanna Jakubowitz-Mount, Eva Titus
16:30-18:00 h	RITUAL: »The Process of Forgiving« / »Vergebung als Prozess« Judith Miller, Ingo Jahrsetz
21:00 h	CONCERT: Soul of Europe – Enjoy the Presentations of Eurotas' Members
So 23.9.07	Ebnet: Theodor-Egel-Saal
9:00-9.45 h	INVOCATION: Love – Sabine Wagenseil, Music: Brigitte Foerg
9:50-10:35 h	Vitor Rodrigues: »Mind-killing Fear, Mind-resurrecting Love« / »Verstandes-tötende Angst, Verstandes-belebende Liebe«
Break / Pause	Music: Martin Seliger
11:15-12:00 h	Ingo Jahrsetz: »Love ... when the Evolution Becomes Conscious of Itself« / »Liebe ... wenn sich die Evolution ihrer selbst bewusst wird«
12:15-13:00 h	ENDING with / Abschluss mit – Stuart Sovatski: »Apology, Grief and Forgiveness Via the Voice: Letting Go Through Wailing and Inspired Sanskrit Chanting and Clear-seeing« / »Abbitte, Schmerz und Vergebung durch die Stimme: Gehenlassen durch jammerndes und anregendes Sanskrit Chanting und Klar-Sehen« – ANNOUNCING: Conference India 2008

	Waldhof and Friday-workshops
Thu/Do 20.9.	Lehrsaal (lecture room) / Registration
9:00–17:30 h	Meeting of the Eurotas-delegates / Treffen der Eurotas-Deligierten
from / ab 16:00 h	Arrival and Registration of the participants/ Anreise und Registration der Konferenzteilnehmer
Fr 21.9.07	Waldhof: Lehrsaal (lecture room)
11:15–12:00 h	Gertrude Croissier: »Debt and healing of debt« / »Schuld und Schuldheilung«
12:15–13:00 h	Akincano Marc Weber
Presentations	Waldhof: Lehrsaal (lecture room)
14:30–15:15 h	Edith Zundel
15:15–16:00 h	Olga Louchakova
Workshops	Waldhof: large working rooms 1–3
14:30–16:00 h	1 Sabine Wagenseil
	2 Hans-Peter Weidinger
	3 Maria Volchenko: »Forgiving – old Traditions and Modern Therapy« / »Vergebung – alte Traditionen und moderne Therapie«
Workshops	Ebnet: aim academy 1–4
14:30–16:00 h	1 Jean-Paul Beffort: »Steps in the Process of Forgi- ving« / »Die Schritte des Vergebungsprozesses«
	2 Barbara Henke: »Reconciliation with the Livepath – Vocation and Personal Task« / »Versöhnung mit dem Lebensweg – Berufung und Lebensaufgabe«
	3 Regina Hess: »Forgiveness-Training: A Research Proven Method of Training Forgiveness« / »Vergebung trainieren: Eine überprüfbare Methode, wie Vergebung trainiert werden kann«
	4 Bernadette Blin
16:30–18:00 h	1 Regina Beller: »Going through Distress, Hate and Grief: My Spiritual Path from Force, Abuse and Mis- sing Relationship by a Therapy without Drugs and Medicinal Drugs« / »Hindurchgehen durch Verzweif- lung, Hass und Trauer: Mein spiritueller Weg aus Gewalt, Missbrauch und Beziehungslosigkeit während einer Therapie ohne Drogen und Medikamente«
	2 Vladimir Maykov
	3 Vera Sazhina
Sa 22.9.07	Waldhof: Lehrsaal (lecture room)
11:15–12:00 h	Manuel Almendro: »Inner Violence – Psychology of Chaos« / »Innere Gewalt – zur Psychologie des Chaos«
12:15–13:00 h	Gennady Brevde: »Terror Results from Forgetfulness«/ »Der Terror kommt aus der Vergesslichkeit«
18:15–19:45 h	General Meeting / Mitgliederversammlung: Spi- ritual Emergence Network Germany (SEN e.V.)

List of Presenters

- Akincano Marc Weber – CH
Almendro Manuel, PhD – E
Beddington-Behrens Serge, PhD – UK
Beffort Jean-Paul – D
Beller Regina – D
Bishop Beata – UK
Blin Bernadette – F
Brevde Gennady, PhD Prof. – RUS
Croissier Gertrude Raven – D
Foerg Brigitte – D
Gangadean Ashok, PhD Prof. – USA
Henke Barbara, Dr. – CH
Hess Regina – USA
Jahrsetz Ingo Benjamin, Dr. – D
Jakubovicz-Mount Tanna – POL
Loomans Pieter – D
Louchakova Olga – USA/RUS
Mack Bernhard, Dr. – D
Maykov Vladimir, PhD Prof. – RUS
Mazarweh Gehad, Dr. – D
Miller Judith, PhD Prof. – USA
Pervöltz Rainer – D
Rodrigues Vitor Jose F., PhD Prof. – POR
Sazhina Vera – RUS
Seliger Martin – D
Sovatsky Stuart, PhD – USA
Titus Eva, PhD – B
Turken Miep – NL
Volchenko Maria, PhD – RUS
Wagenseil Sabine – CH
Weidinger Hans-Peter, Dr. – A
Walch Sylvester, Dr. – D
Zundel Edith, Dr. Prof. – D
Zurmühle Jürg – CH